

Ganz alleine geht es nicht!
Teamberatung als Qualitätsmerkmal im Allgemeinen Sozialen Dienst
Dortmund 5. Februar 2009

AG 5 Teamberatung auch eine Frage der Ressourcen

Überlegungen zur
Personalbedarfsbemessung

Ressourcenverschwendung Teambberatung

- Kein Konzept
- Ratschläge statt Beratung
- Fallberatung zwischen Tür und Angel
- Falsches Timing
- Mangelndes Zeitmanagement
- Fluktuation der Mitarbeiter/innen
- Einzelkämpfer

Zeitfresser



Ressourcengewinn Teamberatung

- Kollegiale Beratung ermöglicht fundierte Ergebnisse, die die weitere Fallbearbeitung erleichtern
- Verkürzt oftmals Fallbearbeitungszeiten
- Fördert die Effizienz von Unterstützungsleistungen für die Adressaten
- Kollegiale Beratung erfordert Fach- und Personalressourcen

**Kollegiale Beratung
Kostet Zeit, spart Zeit!**



Zeitverbrauch Teamberatung

nach Pothmann, Wilk

Zeitverbrauch (Min)	Fall 1	Fall 2	Fall 3	Fall 4
Kürzeste Zeit	11 Min. Team 6	10 Min. Team 2	19 Min. Team 4	10 Min. Team 10
Längste Zeit	51 Min. Team 18	38 Min. Team 14	55 Min. Team 9	66 Min. Team 6

Zeitverbrauch Teamberatung

nach Pothmann, Wilk

Kurze Beratung, weil

- Schnelle Einigung im Team
- Vorschlag der fallführenden Fachkraft wurde übernommen
- Fallzuständigkeit nicht im ASD

Zeitverbrauch Teambberatung

nach Pothmann, Wilk

Lange Beratung, weil

- Dissens im Team
- Zuständigkeitswechsel im Team
- Kollegiale Beratung (Team 6, Fall 4)

Kollegiale Beratung



Konzept Kollegiale Beratung

- Strukturierte Kommunikation des Beratungsprozesses
- Unterschiedliche Sichtweisen, Kenntnisse und Erfahrungen des Beratungsteams sind Ressourcen des Prozesses
- Fallverstehen berücksichtigt im besonderen Maße die Adressatenperspektive
- Ergebnis der Beratung sind Hilfe- und Unterstützungsvorschläge statt Maßnahmevorschläge für Adressaten
- Erweiterung der Handlungsperspektive des Falleinbringers statt Ratschläge und Lösungen



Struktur Kollegiale Beratung

- Festlegung der zuberatenden Fälle
- Vereinbarung als Standard in der Fallbearbeitung
- Strukturierte Vorbereitung der Beratung – Raum, Zeit, Fallvorlage
- Regelmäßige Ergebnisüberprüfung
- Verbindliche Teilnahme der Teammitglieder
- Fixes Zeitfenster im Wochenablauf
- Pro Fall 60 – 90 Min. Beratung



Kooperation Kollegiale Beratung

- Teamgröße des Beratungsteams 4 – 7 Personen
- Alle Teammitglieder beteiligen sich am Beratungsprozess
- Die Moderation steuert den Prozess
- Die / der Falleinbringende bleibt in der Fallverantwortung.
- Teammitglieder tragen Verantwortung für einen gelingenden Beratungsprozess und Abschluss mit Ergebnis
- Beteiligung von Leitung notwendig für Beratung in kostenrelevanten Fällen

Doppelberatung vermeiden!!!



Überprüfbare Ergebnisse

Kollegiale Beratung:

- Sichert die Orientierung an den Ressourcen und Motiven der Adressaten
- Liefert Ergebnisse für den weiteren Fallbearbeitungsprozess – sach- und fachgerechtes Vorgehen
- Verkürzt den Fallbearbeitungsprozess – weniger Umwege
- Erhöht den Erfolg der Hilfen – Zufriedenheit der Adressaten, weniger Abbrüche



LWL

Für die Menschen.
Für Westfalen-Lippe.

Kollegiale Beratung ist ein aufwendiges Verfahren, das einen großen personellen und fachlichen Einsatz erfordert und dazu dient, die Qualität der Hilfeleistung zu verbessern.

Kollegiale Beratung muss bei der Zeiterfassung von Bearbeitungsprozessen realistisch bemessen werden.